

Programm

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Konzertstück op.114 Nr.2 d-moll
für Klarinette, Bassethorn und Klavier

Presto

Andante

Allegretto grazioso

Robert Kahn (1865-1951)

Serenade op.73

für Klarinette, Bassethorn und Klavier

Leonard Bernstein (1918-1990)

Sonate op.1 für Klarinette und Klavier

Grazioso

Andantino - Vivace e leggiero

Bela Kovacs (1937-2021)

Sholem Alekhem rov Feidman

George Gershwin (1898-1937)

Three Preludes

Allegro ben ritmato e deciso

Andante con moto e poco rubato

Allegro ben ritmato e deciso

Klezmer

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)

Konzertstück op.113 Nr.1 f-moll
für Klarinette, Bassethorn und Klavier

Allegro con fuoco

Andante

Presto

Mitglieder des Else-Ensembles spielen klassische jüdische Musik. Benannt nach der Dichterin und Malerin Else Lasker-Schüler, setzt sich das Else-Ensemble aus jungen Musikern zusammen, welche Preisträger internationaler Wettbewerbe und Mitglieder weltweit führender Orchester sind.

Drei Mitglieder des Else Ensembles spielen als Trio ein Programm für Klarinette, Bassethorn und Klavier. Dabei kommen u.a. Werke von Mendelssohn-Bartholdy, Kahn, Kovacs, Horowitz und Bernstein zur Aufführung.

Shelly Ezra

Klarinette

Shelly Ezra studierte bei Yitzhak Kazap (Tel-Aviv), Sabine Meyer, Reiner Wehle und Diethelm Jonas (Lübeck), und bei Martin Spangenberg (Weimar). Sie gewann zahlreiche Preise in verschiedenen Wettbewerben, z.B. ARD Competition München, Internationaler Musik Wettbewerb Freiburg, Braunschweig Classix Festival Competition und den Max-Reger Kammermusik Wettbewerb, Karlsruhe. Shelly Ezra erhielt auch Preise und Stipendien von der America-Israel Cultural Foundation, und von der Villa Musica, Yehudi Menuhin und Stockhausen Stiftungen. Als Solistin spielte sie mit dem Bayerischen Radio Symphonie Orchester, dem Münchner Kammerorchester, Collegium Musicum Basel, Jena Philharmonic, der Klassik-Philharmonie Bonn, Philharmonic of the Nations, Camerata Moravia, und mit dem Israeli Chamber Orchestra. Sie arbeitete zusammen mit einigen der führenden Künstler in diesem Feld und realisierte Aufnahmen für den NDR und MDR, Radio Bremen, German Radio, Radio Berlin-Brandenburg, Netherlands Radio, Israeli classical radio station The Voice of Music, sowie für australische, finnische und serbische Radiostationen.

Teddy Ezra

Bassethorn

Teddy Ezra wurde geboren in Beer-Sheva, Israel. Er studierte bei Yitzhak Kazap, Chen Halevi (moderne Klarinette) und Ernst Schlader (historische Klarinette). Er erhielt Stipendien von der America-Israel Cultural Foundation, sowie Stipendien vom Petach Tikva Konservatorium und ein volles Stipendium von der Siena Musik Akademie. Teddy Ezra gewann den 1.Preis im DAAD Wettbewerb für alle Instrumente, und wurde mit dem Preis der Kunststif-

tung Baden-Württemberg ausgezeichnet. Seine Arbeit als Pianier, indem er die historisch inspirierte Spielweise von historischen Instrumenten in die moderne Musik einführte, und gleichzeitig meisterhaft sowohl auf historischen als auch modernen Instrumenten spielte, verlieh ihm den Ruf als einer der jüngsten vielversprechendsten Künstler in Süddeutschland. Als Solist spielte Teddy Ezra mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, Kammerphilharmonie Wernigerode, Bern Kammerchor Orchester und dem Tuttlinger Kammerorchester. Er machte einige Aufnahmen für das Israeli classical radio The Voice of Music, für den SWR Rundfunk, Deutschland Radio, für das Israeli National Television, für das Czech National Radio und für den TV Kanal ARTE.

Leonhard Dering

Klavier

Leonhard Dering wuchs in Coburg auf. Hier war seine erste Klavierlehrerin die Neuhaus-Schülerin Alla Schatz. Später studierte er in der Klavier-Meisterklasse von Lev Natochenny an der HfMDK in Frankfurt am Main und schloss im September 2019 ein Masterstudium an der Musikhochschule Luzern bei dem Pianisten Konstantin Lifschitz ab.

Der Pianist Leonhard Dering konzertiert an Orten wie Philharmonie München, Internationale Maifestspiele, Beethovenfest Bonn, Donaueschinger Musiktage, Bad Homburger Schlosskonzerte, beim Festival Mas i Mas Barcelona, Piano Loop Festival Split. Als Kammermusikpartner spielte er u.a. mit Mitgliedern des Ensemble Modern, Pianisten wie Konstantin Lifschitz oder Benjamin Engeli, dem Eliot Quartett, Mezzosopranistin Josy Santos, Countertenor Andreas Scholl. Als Solist debütierte er mit dem Hessischen Staatsorchester im Kurhaus Wiesbaden. Am Nationaltheater Mannheim entstand als Beitrag zum BTHVN2020-Projekt eine Videoproduktion mit Beethovens 9. Sinfonie in der Liszt-Fassung für zwei Klavieren gemeinsam mit dem Pianisten Kirill Zvegintsov. Der Austausch mit Komponist:innen der Gegenwart führt ihn zu Uraufführungen neuer Klavier- und Ensemblewerke, u.a. von Óscar Escudero, Aleksander Gabryś, Christoph Blum, Dmitry Burtsev, Marcela Lucatelli, Andreas Eduardo Frank. Zusammenarbeiten mit Regisseuren – Thom Luz, Willy Praml – und Schauspielern – Graham F. Valentine, Mario Fuchs – brachten ihn als Pianist zu Musiktheater-Produktionen am Deutschen Theater Berlin, Staatstheater Mainz, Schauspielhaus Zürich, Theater Basel und im Rahmen des 54. Berliner Theatertreffens ans Haus der Berliner Festspiele.

So geht's weiter im GDM-PROGRAMM
2023-

unsere nächsten Konzerte:

Sonntag, 24.09.2023, 19 Uhr Martinskirche
In Zusammenarbeit mit dem ev.Kantorat
Münsingen

Orgelkonzert mit Paolo Oreni

Verschiedene klassische
und zeitgenössische Orgelwerke

In der Woche vom 18.- 24.09.2023
präsentiert sich die Gesellschaft der Musik-
freunde

im Kultspace Münsingen.

Motto: „spiel mich“ .Gelegenheit für alle, die
mit Stimme oder Instrument mit Gleichgesinn-
ten wieder mal aktiv sein wollen: Vorbeikom-
men und mitmachen!

Neben einer Aufführung Neuer Musik mit den
Kindern einer Grundschule sind etliche Auftritte
von Amateur Musikgruppen geplant.

Sonntag, 22.10.2023, 19 Uhr Zehntscheuer

Guadanini Klaviertrio

Geschwister

Eine Hommage zum 215. Geburtstag
des Komponisten F.Mendelssohn

www.gdm-muensingen.de

M

GESELLSCHAFT
DER MUSIKFREUNDE
MÜNSINGEN

Konzert zum europäischen Tag
der jüdischen Kultur

in Zusammenarbeit mit der Stadt Münsingen

Sonntag, 3. September 2023 17 Uhr

Saal der Bruderhaus Diakonie

Buttenhausen



Trio Else Ensemble

Eintritt ist frei. Es werden Spenden erbeten

Einlass ab 16:30 Uhr.

Gefördert von den Oberschwäbischen Elektrizitätswerken



Kultur braucht Partner. Dankeschön:



Gemeinsam.Dank.Musikfreude